

Lang andauernder Stromausfall in Düsseldorf

Ein Projekt von Studierenden der FHöV NRW, Abteilung Duisburg, in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Düsseldorf

Was tun, wenn der Strom ausfällt? Die erste Idee, nach der Sicherung zu sehen oder bei den Stadtwerken anzurufen und zu fragen, ob es sich um ein Problem des Hauses oder der Straße, in der man wohnt, handelt, ist für den Regelfall hilfreich. Aber was ist, wenn der Strom nach ein paar Minuten nicht wiederkommt? Wenn nicht nur ein Straßenzug, sondern ein gesamter Stadtteil, die ganze Stadt oder Bereiche darüber hinaus betroffen sind – und zwar auf unbestimmte Zeit?

Mit dieser Fragestellung haben sich Studierende der Stadt Düsseldorf und der Stadt Erkrath im Rahmen des Projektstudiums beschäftigt. Lang andauernder Stromausfall in Düsseldorf war das Thema, das die Studierenden in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Düsseldorf bearbeitet haben.

Allein der Titel birgt Fragen: Wann ist ein Stromausfall lang andauernd? Wie groß ist das betroffene Gebiet? Umfasst es das gesamte Stadtgebiet oder nur Teile?

Als das Projekt am 20. April 2018 mit einer Besprechung bei der Feuerwehr Düsseldorf startete, konnte man den Studierenden ansehen, dass sie nach dem Termin mehr Fragen hatten, als dass sie Antworten gefunden hätten. Sie mussten sich mit Lastabwurf, USV (unterbrechungsfreier Stromversorgung), Notstromaggregat, Treibstoffversorgung und dem Netzwiederaufbau nach einem Stromausfall beschäftigen – um nur ein paar Begriffe zu nennen.

Das Thema war nicht nur technisch herausfordernd, sondern auch komplex. Je mehr die Studierenden sich mit Aspekten beschäftigten, umso mehr neue Fragestellungen taten sich auf.

Wie immer in einer solchen Situation, war die Bildung von Kleingruppen die Lösung: Zwei Studierende trugen die rechtlichen Grundlagen zusammen und kümmerten sich um das Layout sowie um das Fazit der Projektarbeit. Ebenfalls zwei Studierende recherchierten, wie überhaupt das überregionale Stromnetz aufgebaut ist, wohingegen sich eine weitere Kleingruppe mit dem örtlichen Stromversorger, den Stadtwerken, befasste, die dafür sorgen, dass das Licht in den Düsseldorfer Wohnungen angeht, aber auch Alltagssachen (wie Toilettenspülungen) funktionieren. Drei Studierende besuchten zudem alle Feuerwachen der Berufsfeuerwehr Düsseldorf und erfragten, wie diese für einen lang andauernden Stromausfall gerüstet sind. Schließlich wurden auch die Bereiche Krankenhäuser und Bevölkerung gestreift.

Nach so viel Technik und Feuerwehrwissen blieb aber auch Zeit für einen Ausflug zur „Wache Löschboot“, die im Bereich der Neuss-Düsseldorfer Häfen liegt. Die Spezialaufgabe der Wache ist, wie der Name bereits verrät, die Besetzung der beiden Feuerwehrlöschboote der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Löschbootstation ist aber nicht nur für den Bereich des Düsseldorfer Stadtgebiets zuständig, sondern auch für die Neuss-Düsseldorfer Häfen sowie für große Rheinabschnitte in Nordrhein-Westfalen. Zu den Aufgaben des Löschbootes zählen die Rettung von Personen und Tieren aus dem Wasser, die Rettung von Schiffen beziehungsweise Booten, die der Havarie ausgesetzt sind, sowie die klassische Schiffsbrandbekämpfung.

Am 11. Juni 2018 war es endlich soweit: Bei sommerlichen Temperaturen und leichtem Seegang durften wir im Feuerwehrlöschboot über den Rhein fahren. Sicherlich ein Highlight des Projekts!

Am 19. Juni 2018 wurden der Berufsfeuerwehr Düsseldorf die Projektergebnisse präsentiert. Gleichzeitig konnte auch der (mit Anlagen fast 270 Seiten starke) Projektbericht überreicht werden.

Und wie geht es weiter? Die gute Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule und der Berufsfeuerwehr Düsseldorf wird im kommenden Jahr mit den Düsseldorfer Studierenden des Einstellungsjahrgangs 2017 fortgesetzt, denn es sind noch Fragen offen, zum Beispiel wie die Freiwilligen Feuerwehren und die Hilfsorganisationen auf einen lang andauernden Stromausfall vorbereitet sind oder wie man ehrenamtliche Spontanhelfer bei solchen Großschadenslagen wirksam einbinden kann.

Annegret Frankewitsch
Abteilung Duisburg